

Strecke BE 983
Landeskarte

Zweisimmen - Dürri
1246

GESCHICHTE Stand Februar 2006 / D, sbo

Die Strecke verbindet Zweisimmen mit Oberried und Dürri. Auf der TK (Blatt XVII 1844) ist sie bis zur Simme als «Verbindungs-Weg», jenseits der Simme als «Fussweg» enthalten. Im TA (462 Zweisimmen 1874) ist bis zur Brücke über die Simme ein «Fahrweg ohne Kunstanlage» eingetragen, in Oberried ein «Feld- od. Saumweg» und danach ein «Fussweg».

Die Lischerenbrücke über die Simme gehört der Bäuertgemeinde Mannried. Sie stammt wahrscheinlich aus der Zeit um 1840 und ist damit die älteste Holzbrücke im Raum Zweisimmen (STADELMANN 1990: 101).

1969 wurde die Brücke verstärkt. Seitdem darf sie mit Lastwagen bis 18 Tonnen Gewicht befahren werden. (aus: STADELMANN 1990: 101)
Abb. 1



GELÄNDE Aufnahme 11. August 1987 / D, hrm

Die Lischerenbrücke stellt die Verbindung mit der am östlichen Ufer der Simme gelegenen Siedlung Oberried dar.

Bis zur Brücke und nach einem Unterbruch bis Pkt. 999 ist der Weg asphaltiert und weist ausser einer nordseitigen Böschung keine traditionelle Substanz auf. Oberhalb Oberried ist der Aufstieg mit erdig-steiniger Oberfläche als zum Teil bestockter Hohlweg ausgebildet. Die Böschungen sind 3–5 m tief. Parallel zum Weg

fließt der in einer Rinne gefasste Bach. Die Fortsetzung des Weges wird nicht mehr benutzt. Einzelne Böschungen und ein Stück talseitige Stützmauer sind übrig geblieben. Bei Dürri sind die obersten 300 m als Karr- oder Saumweg benützt.

— Ende des Beschriebs —